

De *κατά* praepositionis apocope, scr. Ad. Weber,  
Gymnasii Torgovani Subconrector et disciplinae mathem. ac physi-  
cae doctor. In dem Progr. des Gymn. 1835. 14 S. 4.

Ein schätzbarer Beytrag zur Lexikographie, in welchem  
von Hrn. Weber gezeigt wird, daß *κατά* nach der Analo-  
gie der Griechischen Sprache nicht in *κατ*, sondern in *κά* *σῆν*  
verwandle, daß *κατ*, als aus *κατά* entstanden, mehr aus einer

gewissen Gewohnheit als aus Einsicht in die Natur der Sache angenommen werde, und daß an dem wirklichen Gebrauche der apokopirten Partikel *κα* (mit verschlungener Endsyllbe) nicht gezweifelt werden könne, auch von einigen Grammatikern über sie gesprochen werde, ohne Rücksicht auf das *τ*, welches *τ*, wo es vor einem mit *τ* oder *θ* anhebenden Worte erscheine, vielmehr als Verdoppelung von diesem letzteren zu betrachten sey. Die Ausführung ist gediegen und vortrefflich; etwas Mathematisches in der Methode verbindet sich mit der grammatischen Vollständigkeit und Umsicht. Daher würde es nicht angemessen seyn, einiges Einzelne herauszuheben. Doch ist zu bemerken, wenn der Vf. p. 5 sagt: quae quidem forma (*κα*), communi usu vix recepta, ita brevi obsolevit, ut singularem eius et naturam grammatici minus perspicerent, daß dieser Gebrauch doch nicht ohne Beyspiel ist. Er kommt vor in einer Inschrift der 69. Olymp. bey Chishull Antiqu. Asiat. p. 49: *EZHTHSE TΑΣ ΠΟΛΕΙΣ ΤΑΣ ΚΑ ΤΗΝ ΣΕΛΕΥΚΙΑΑ*, wo der Herausgeber *KATA* emendiren wollte, Corsini aber, Not. Graec. p. 34, eben so unrichtig eine Abkürzung in der Schrift annahm. Der Schluß enthält einer Versuch die Partikeln *αν* und *κε*, *κα* aus den Präpositionen *ανα* und *κατα* und deren bezüglicher Bedeutung abzuleiten, welcher der Erklärung von Hartung den Vorzug streitig macht.

F. G. W e l d e r.

### D r u c k f e h l e r.

- S. 129 Z. 7 v. u. l. *ἐπιεσών* und *Ιουαίου*.  
 S. 138 Z. 2 v. u. l. urtheilt st. ertheilt.  
 S. 141 Z. 8 v. u. l. *Asopodoros*.  
 S. 146 Z. 11 v. u. l. *γυναικείων*.  
 S. 169 Z. 5 l. zu vermuthen, Diokleides.  
 S. 184 Z. 4 v. u. l. der väterlichen Verfassung.  
 S. 188 Z. 9 l. den Bericht st. Begriff.  
 S. 190 Z. 13 l. zu vermitteln.  
 S. 191 Z. 9 v. u. l. Sphalettier.  
 S. 205 Z. 15 l. Mysterienverlesung war. Zwar,  
 S. 262 Z. 4 v. u. l. *αγχοῦ*.  
 S. 286 Z. 4 v. u. l. Zusammentreffen von.  
 S. 339 Z. 21 l. *ἐποίησα*.  
 S. 345 Z. 21 l. in einer Einrichtung.  
 S. 359 Z. 18 l. *βδελυρία*.  
 S. 406 Z. 3 l. aëre.  
 S. 487 Z. 3 l. Beziehung f. Bezeichnung.

Im 2. Jahrgang ist S. 418 Z. 11 *παράλλαντων* falsch getheilt.